

hungen gekennzeichnet. Das betrifft sowohl die Leitung der ihnen direkt unterstellten und zugeordneten Bereiche als auch die Unterstützung der ihnen nicht unterstellten Wirtschaftseinheiten und Bereiche. Der Umfang und der Gegenstand der Verflechtungsbeziehungen unterscheiden sich zwar auf den einzelnen Leitungsebenen teilweise beträchtlich, aber ihr wesentlicher Inhalt, durch rationalen und koordinierten Einsatz der verfügbaren Kräfte und Mittel steigende ökonomische und soziale Effektivität zu erzielen, ist auf allen Leitungsebenen gleich. Die Praxis bestätigt die Notwendigkeit, „die politischen, sozialen, geistig-kulturellen und militärischen Aufgaben immer gründlicher in ihrer gegenseitigen Verflechtung zu sehen und sie so zu verwirklichen“¹⁴.

Bei der Sicherung der Einheit von zentraler und örtlicher, von wirtschaftlicher und sozialer Leitung und Planung und der damit einhergehenden verstärkten Komplexität gewinnt auch die politisch integrierende Funktion der Volksvertretungen im örtlichen Bereich weiter an Gewicht.¹⁵ Notwendige Bedingungen dafür sind exakte Analysen und eine darauf beruhende bereichsübergreifende komplexe Organisation. Aber zugleich ist dies kein technisch-organisatorischer, sondern ein zutiefst gesellschaftlicher, sozialer Vorgang, eine Frage der Gewinnung der Menschen, des richtigen Einsatzes ihrer Initiative, der Festigung der Bündnisbeziehungen der Klassen und Schichten. Die koordinierende Arbeit der örtlichen Staatsorgane, die von der Produktionssphäre bis in den Bildungs-, Versorgungs-, Erholungs- und Freizeitbereich, bis zur Gewährleistung der sozialistischen Gesetzlichkeit, der öffentlichen Ordnung und Sicherheit reicht, bedeutet in erster Linie, sozialistische Beziehungen der Menschen zu gestalten, das produktive, zielstrebige Zusammenwirken aller sozialen Kräfte auf der Basis ihrer übereinstimmenden Grundinteressen zu entwickeln. Dieser inhaltliche, soziale Aspekt darf nicht hinter der „Technologie“ der Koordinierung verschwinden, sondern muß stets deren Ausgangspunkt sein.

Erfahrungen zeigen, daß eine solche den neuen Erfordernissen entsprechende Arbeitsweise der Volksvertretungen und ihrer Organe nur in dem Maße erreicht werden kann, wie die beteiligten Menschen und Kollektive vom Nutzen der Sache **überzeugt sind und den von ihnen zu erbringenden Anteil kennen**. Dies aber bedeutet, daß die Werktätigen, ihre Kollektive und gesellschaftlichen Organisationen in die Ausarbeitung solcher Aufgaben und deren Lösungs-

14 9. Tagung des ZK der SED. E. Honecker, Aus dem Bericht des Politbüros an die 9. Tagung des ZK der SED, Berlin 1984, S. 51.

15 Zum Inhalt einer komplexen politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Entwicklung in den Territorien als Teilprozeß komplexer und planmäßiger gesellschaftlicher Gesamtentwicklung vgl.; H.-J. Karliczek/H. Melzer/W. Weichelt, „Die weitere Ausprägung der sozialpolitischen Funktionen der örtlichen Organe der sozialistischen Staatsmacht bei der Gewährleistung einer komplexen Entwicklung der Territorien“, in; Die Entwicklung der sozialpolitischen Funktionen der örtlichen Organe der sozialistischen Staatsmacht entsprechend den Erfordernissen einer komplexen Entwicklung der Territorien, Berlin 1979, S. 14ff.